

Jugendkultur in Potsdam

Juli 2010



Untersuchungsdesign

- Methode: Telefonische Befragung
- Grundgesamtheit: Bevölkerung der Stadt Potsdam zwischen 14 und 27 Jahre
- Stichprobe: 1000 Befragte
- Befragungsgebiet: Stadt Potsdam
- Feldzeit: 02.06.2010 - 06.07.2010

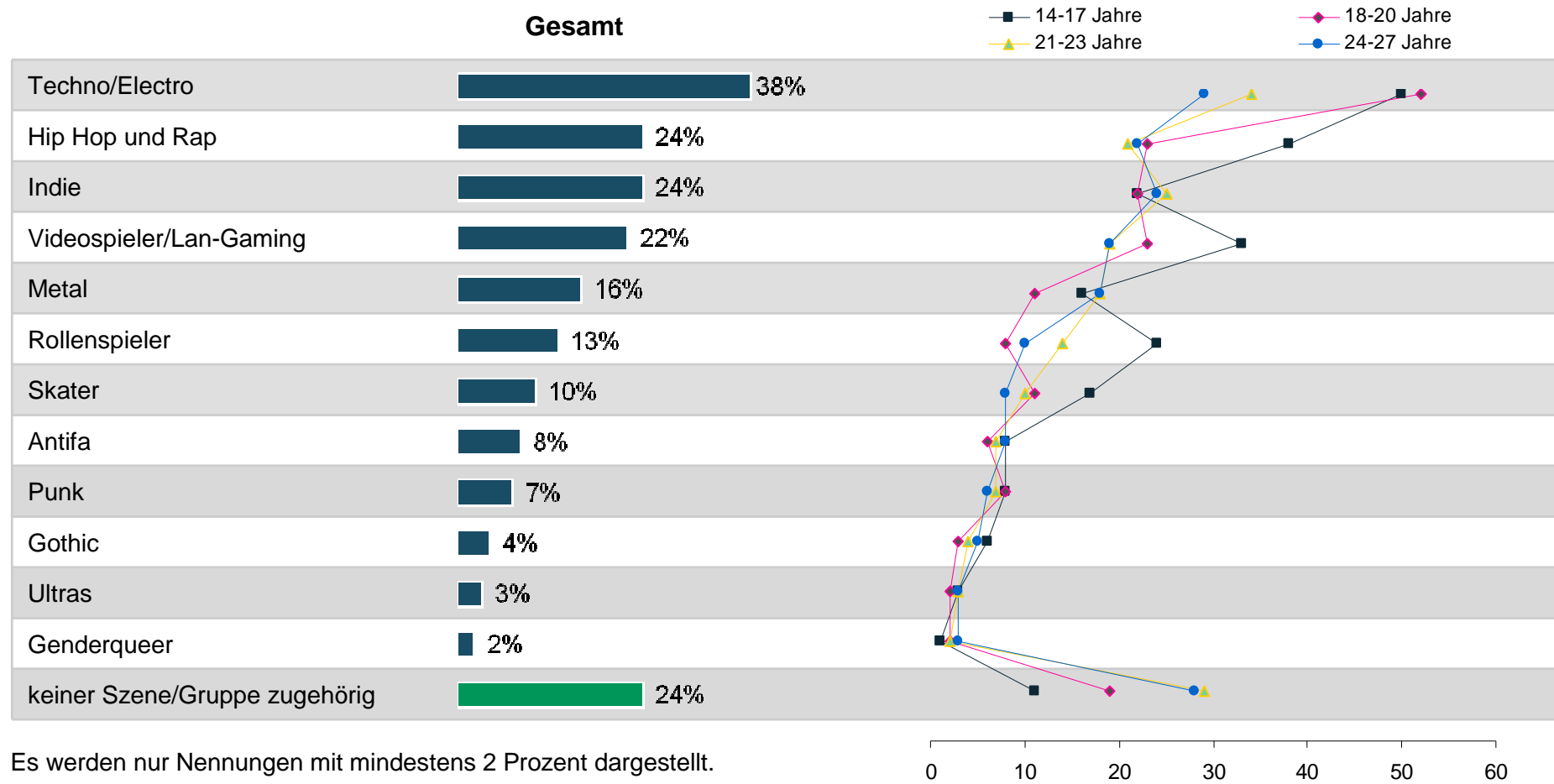


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

2



Gruppenzugehörigkeit nimmt mit dem Alter ab.



Es werden nur Nennungen mit mindestens 2 Prozent dargestellt.

Frage: Zu welchen der folgenden Szenen/Gruppen fühlst Du Dich zugehörig?

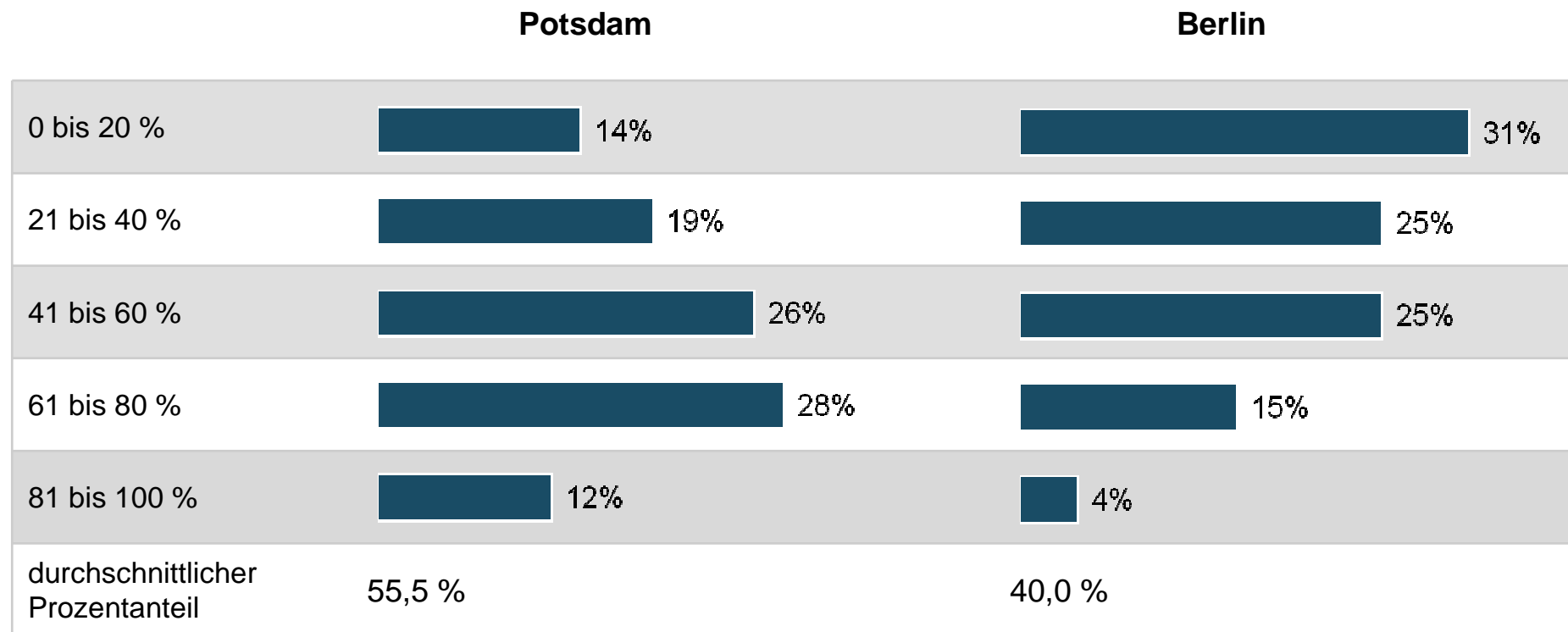
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Potsdam ist für die Jugend ein attraktiver Kulturstandort.



Frage: Wenn Du kulturell etwas erleben willst, wie häufig machst Du das in Potsdam, wie häufig in Berlin? Bitte sage es mir in Prozent.

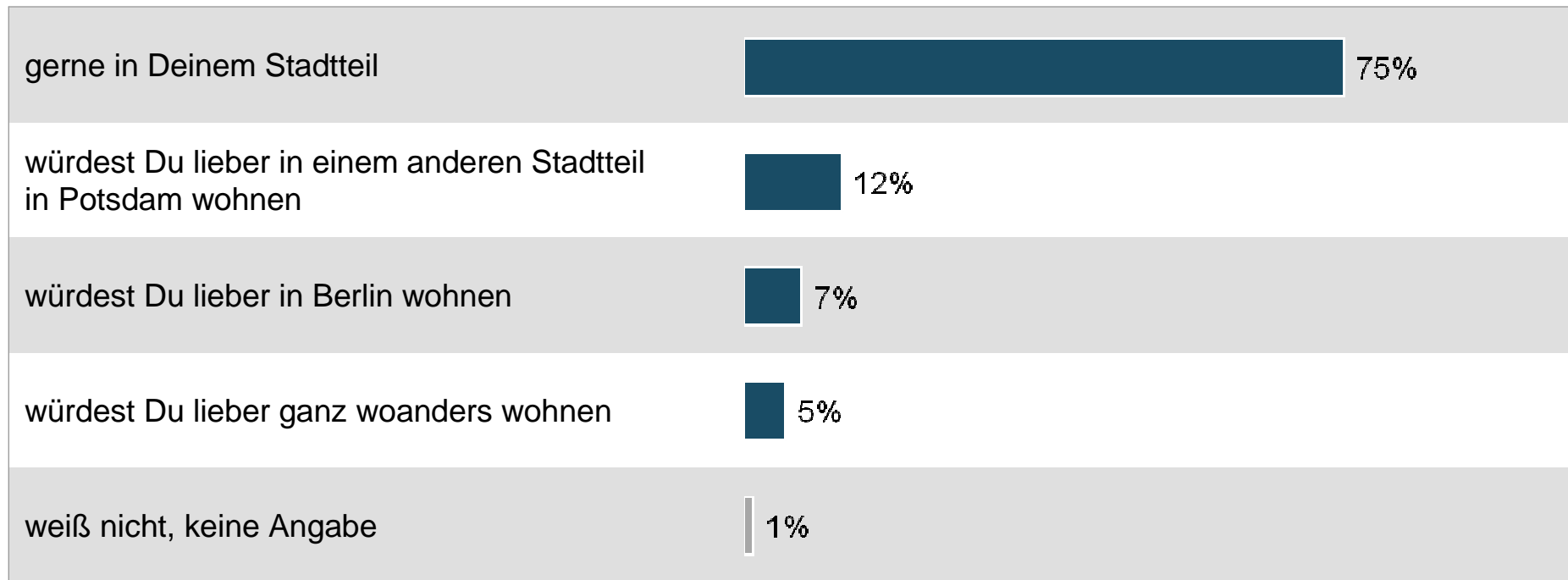
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Potsdam verzeichnet eine ausnehmend hohe Wohnattraktivität – 87% wollen in Potsdam wohnen bleiben.



Frage: Wohnst Du ...?

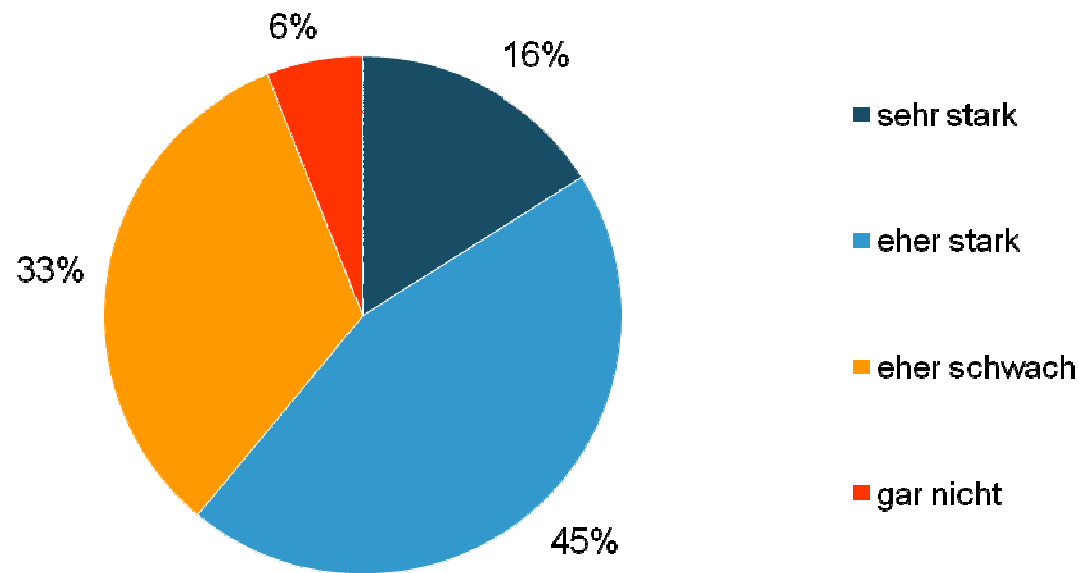
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Mehrheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat Interesse an Potsdamer Kulturangeboten.



Frage: Wie stark interessierst Du Dich für die Kulturangebote hier in Potsdam, also für Musik, Theater, Tanz, Film oder Ähnliches?

Basis: 1.000 Befragte

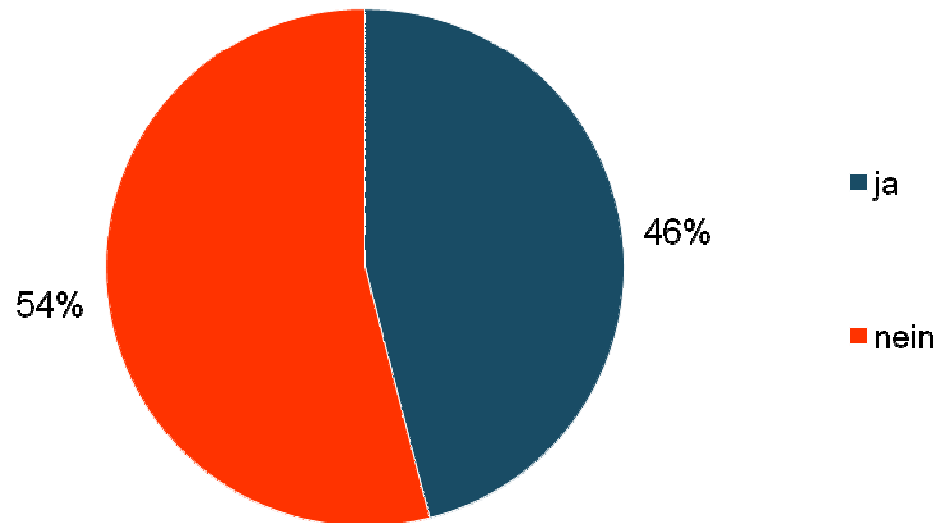


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

6



Fast jeder zweite Befragte betätigt sich selbst künstlerisch.



Frage: Wie ist das ganz allgemein bei Dir: Versuchst Du, Dich selbst künstlerisch zu betätigen?

Basis: 1.000 Befragte

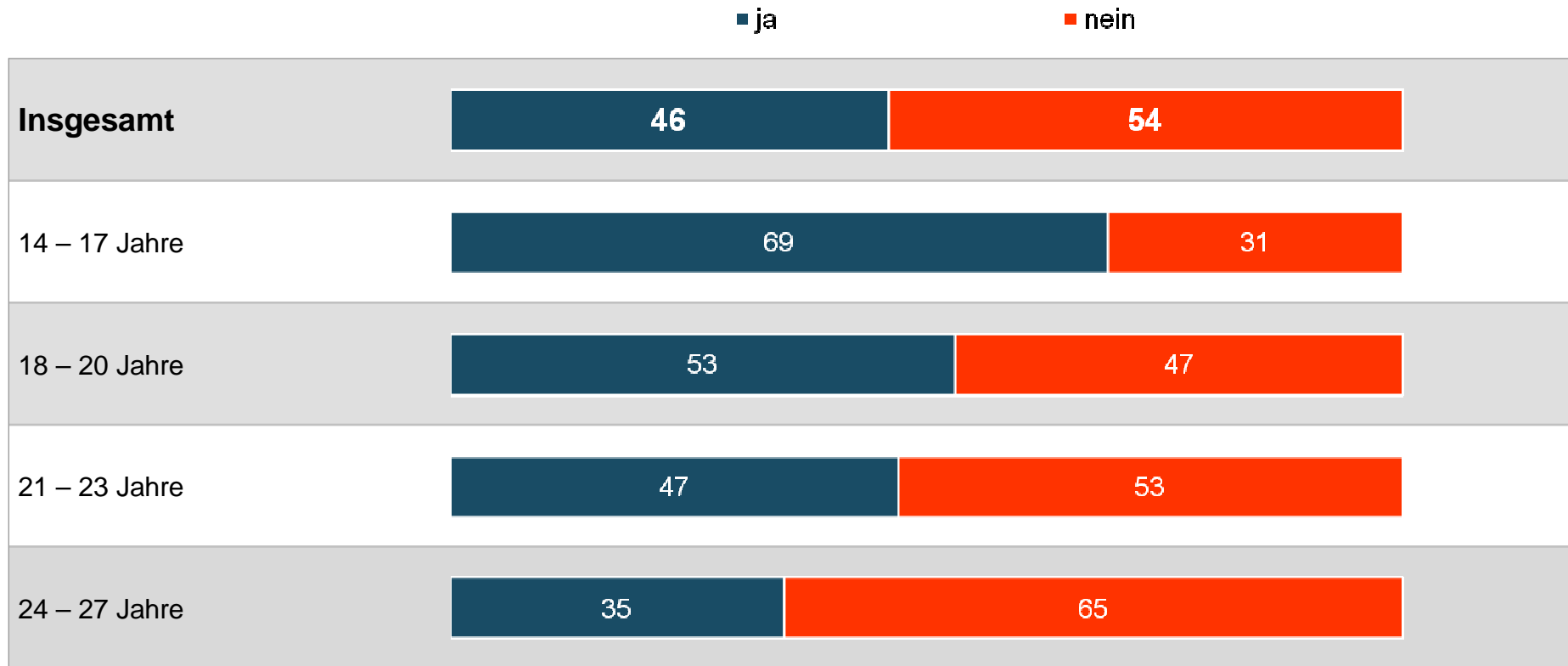


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

7



Künstlerische Betätigung sinkt mit dem Alter.



Frage: Wie ist das ganz allgemein bei Dir: versuchst Du Dich selbst künstlerisch zu betätigen?

Basis: 1.000 Befragte

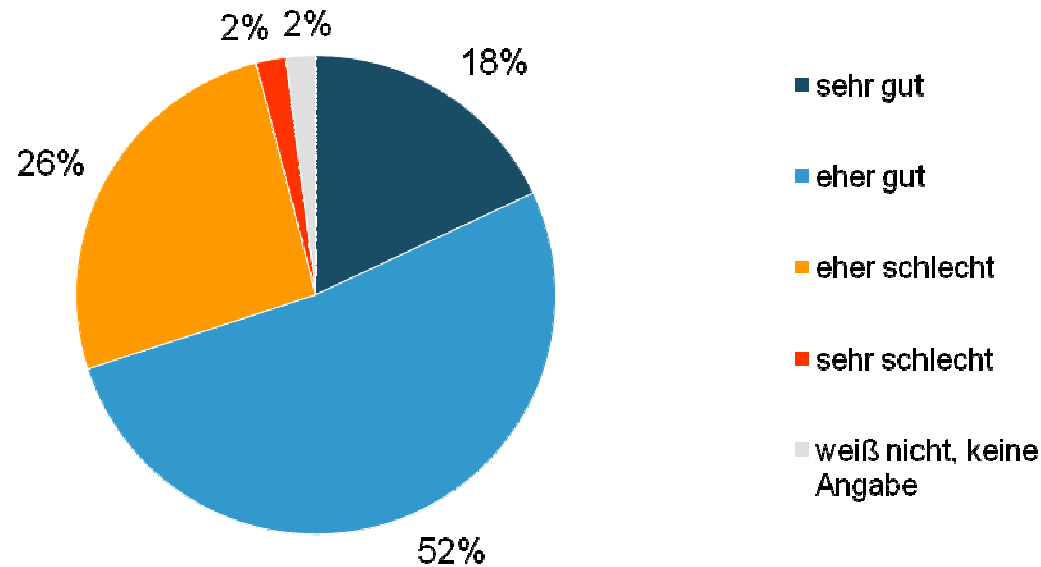
Angaben in Prozent



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind über Potsdamer Kulturangebote informiert.



Frage: Wie gut fühlst Du Dich informiert über das, was an Kulturangeboten für junge Leute hier in Potsdam stattfindet?

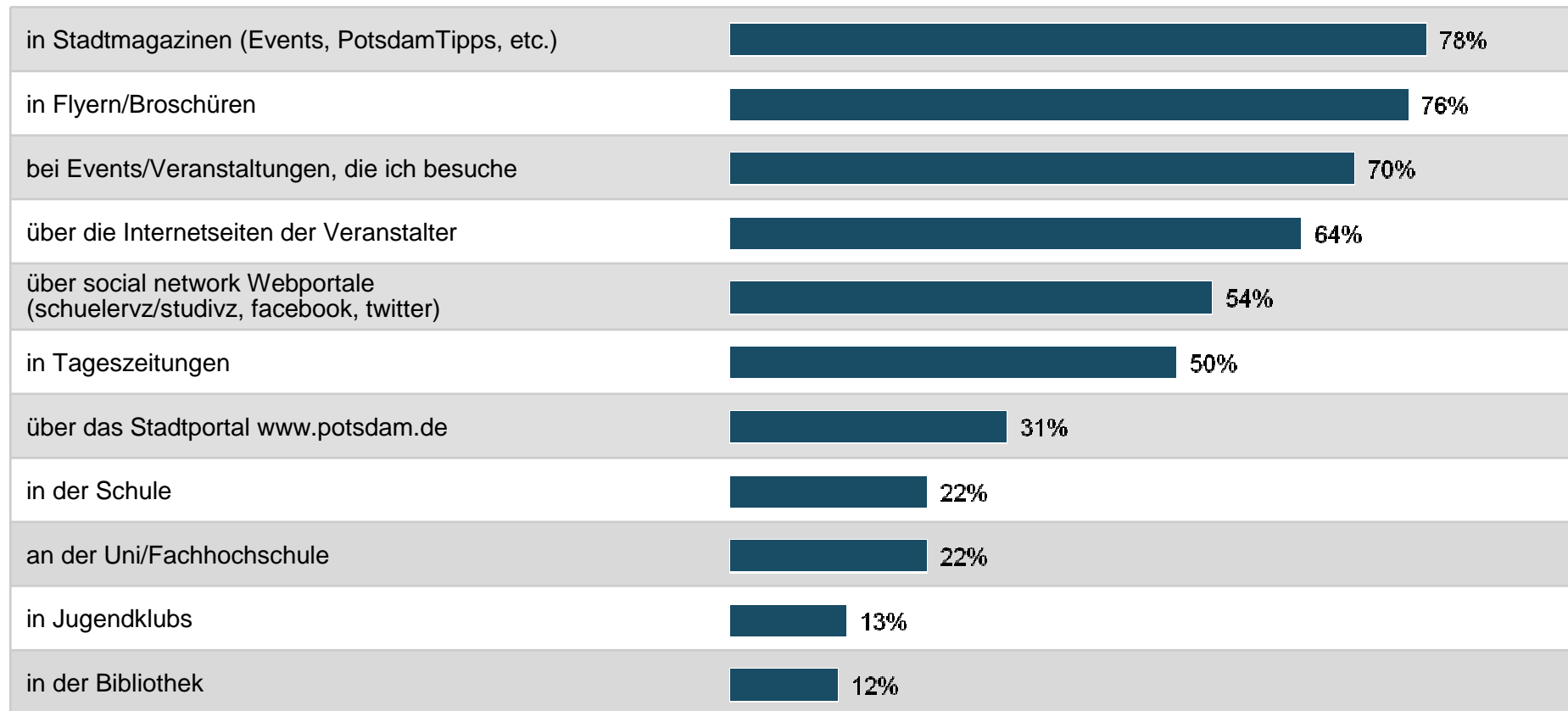
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Junge Leute nutzen verschiedene Informationsquellen über Kulturangebote. Diese intensive Info-Nutzung verrät die hohe jugendkulturelle Attraktivität Potsdams.



Es werden nur Nennungen mit mindestens 10 Prozent dargestellt.

Frage: Wie informierst Du Dich über die Kulturangebote für junge Leute hier in Potsdam?

Basis: 1.000 Befragte

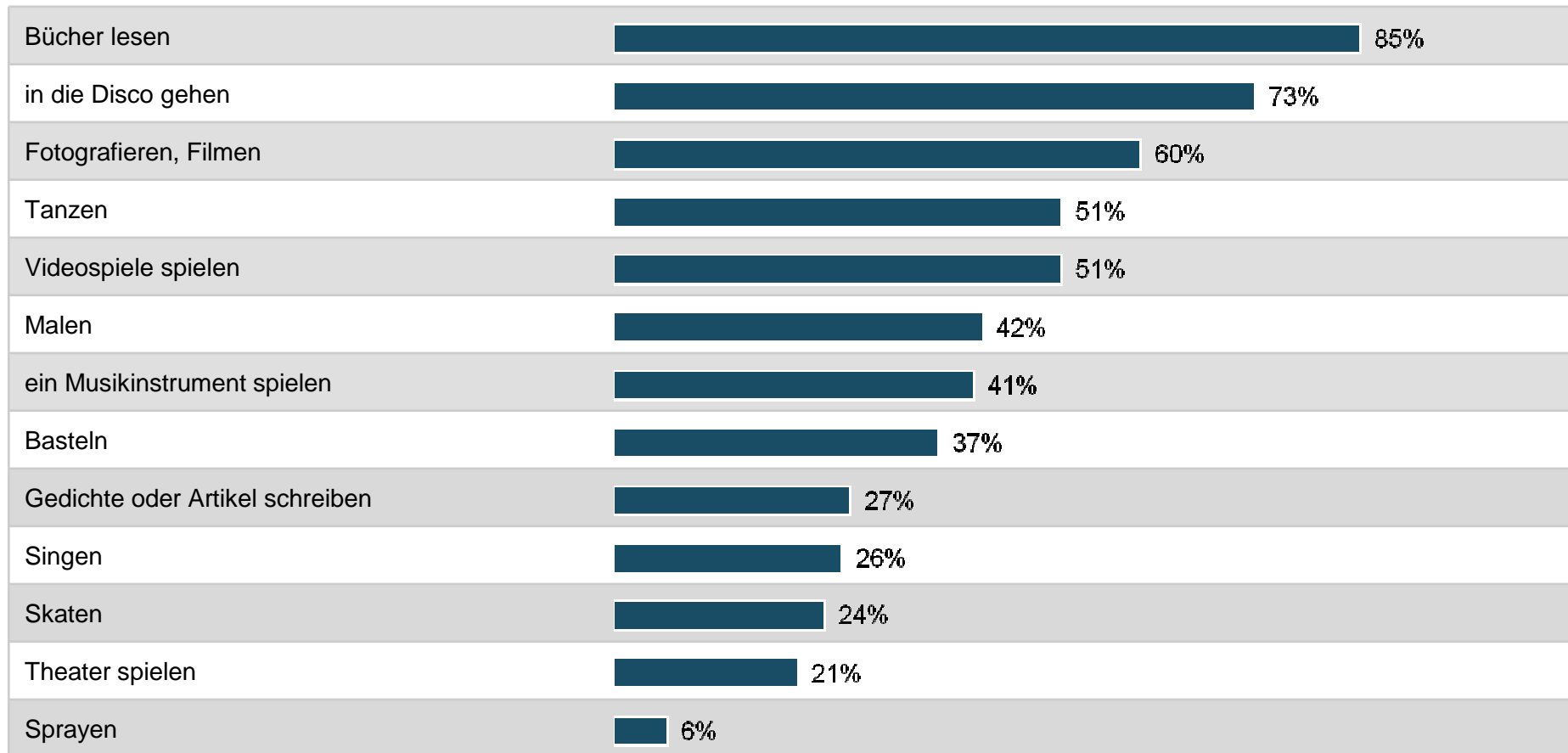


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

10



Junge Leute sind kulturell vielfältig aktiv. Die konventionellen Freizeitbeschäftigungen überwiegen.



Frage: Was von dem Folgenden hast Du selbst schon gemacht oder machst Du noch?

Basis: 1.000 Befragte

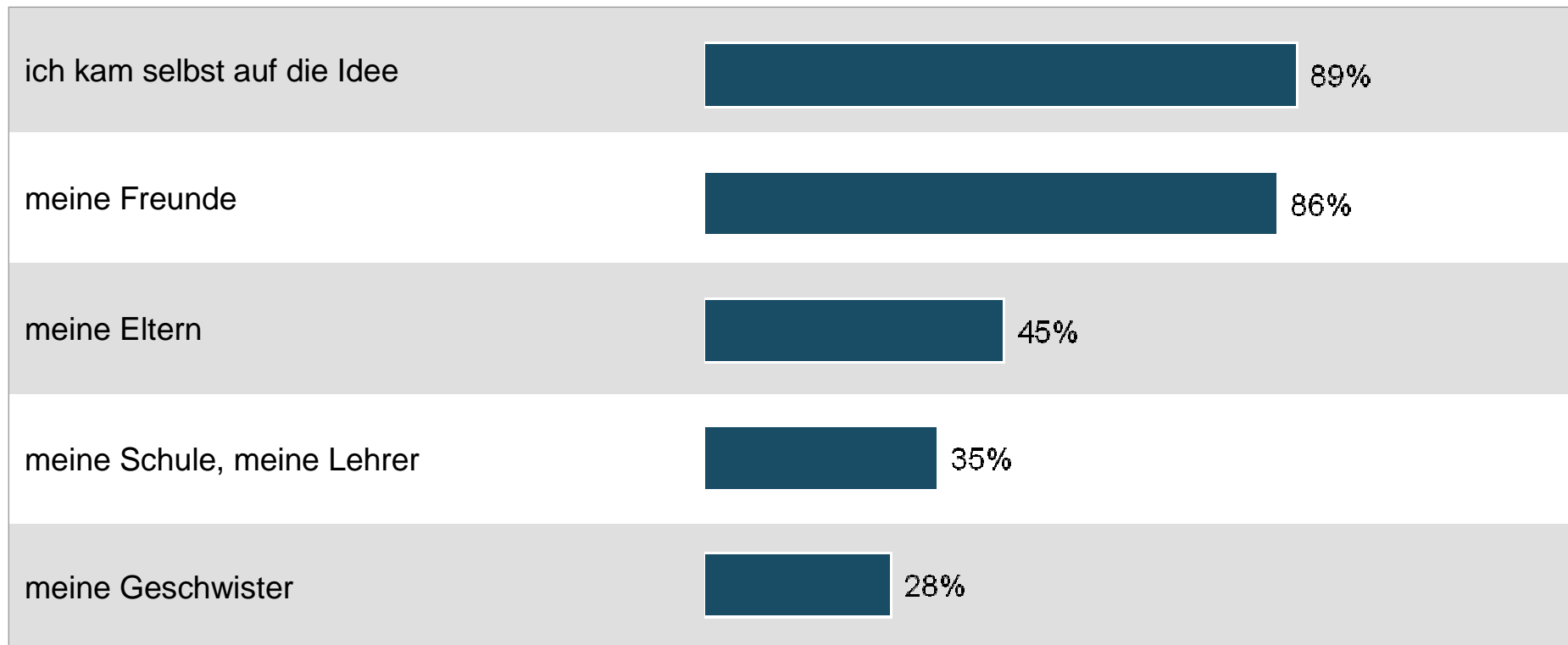


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

11



Eigeninitiative und Freunde sind die primären Motivationsquellen für kulturelle Aktivitäten.



Frage: Und wer hat Dich dazu angeregt, diese Dinge zu tun?

Basis: 997 Befragte (Selektion: Befragte, die Aktivitäten im kulturellen Bereich angegeben haben)

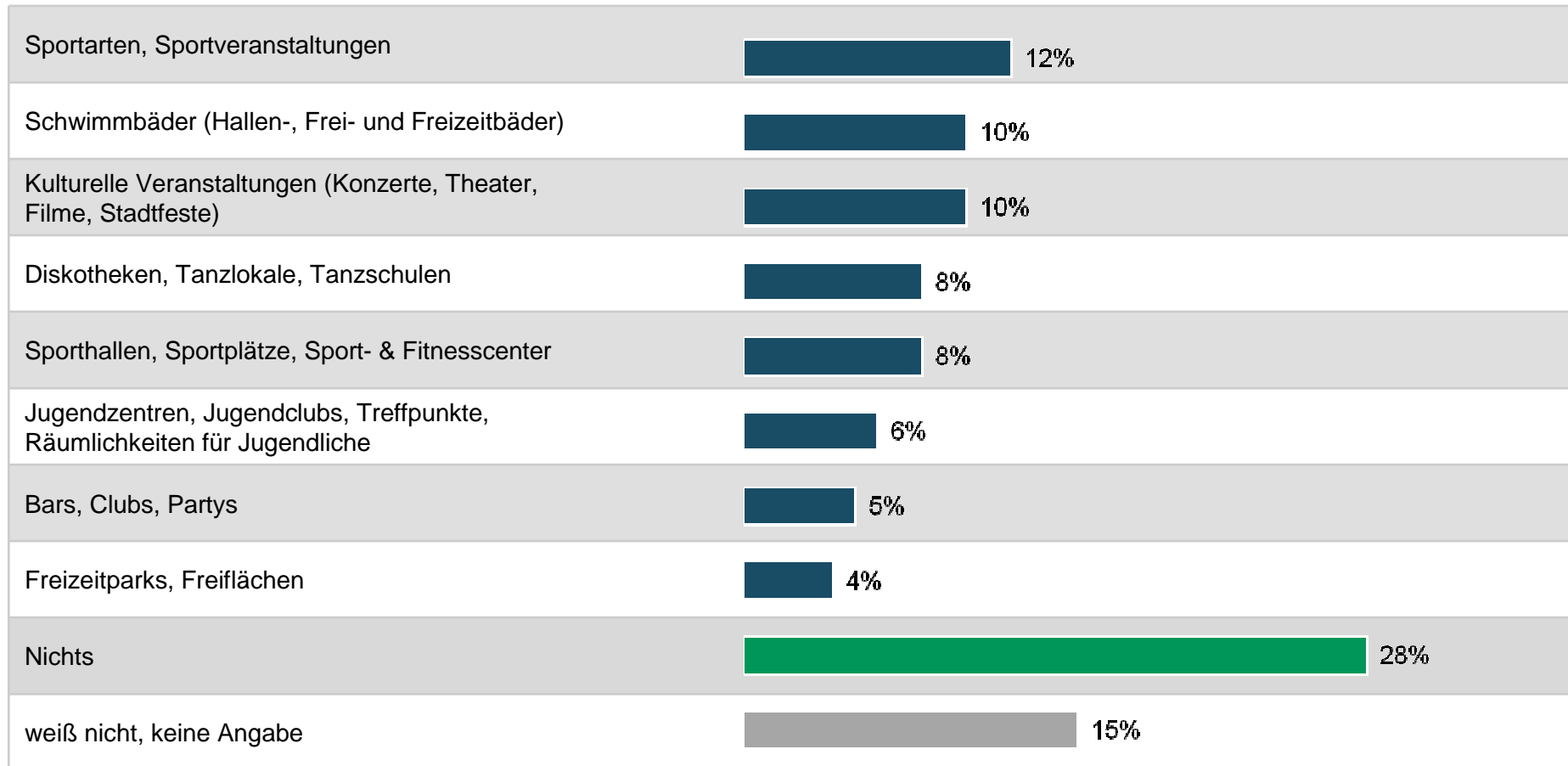


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

12



Vielen fehlt bei Angeboten in Potsdam nichts – fehlende Sportangebote größter Kritikpunkt.



Ungestützte Abfrage; dargestellt: Nennungen ab 4 Prozent

Frage: Welche Kultur-, Freizeit- und Sportangebote fehlen Dir hier in Potsdam?

Basis: 1.000 Befragte

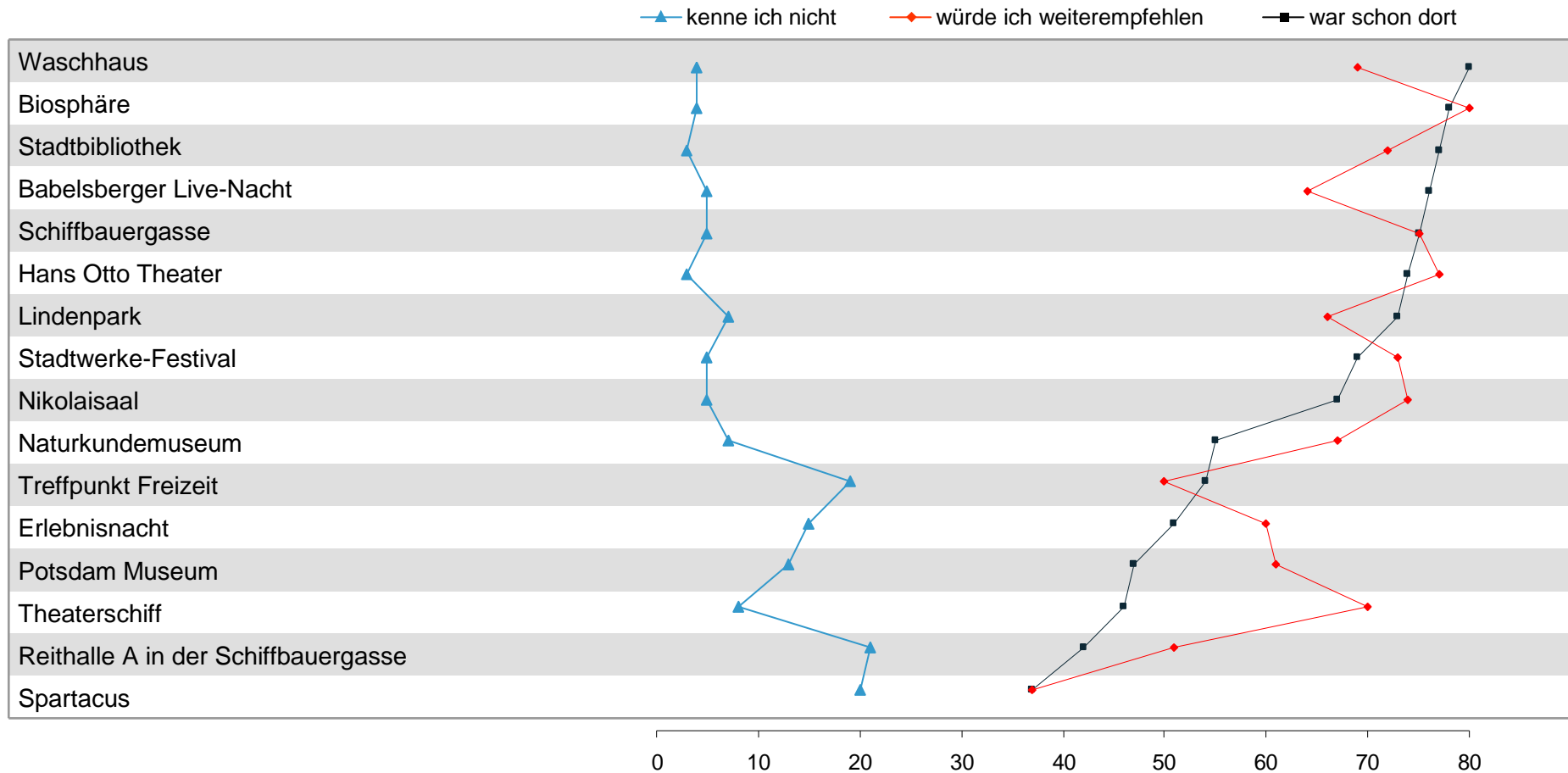


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

13



Die hohe kulturelle Attraktivität beruht auf Angebotsdichte, häufiger Inanspruchnahme sowie hoher Zufriedenheit.



Frage: Sage mir bitte jeweils, ob Du bei folgenden Locations/Veranstaltungen schon mal warst und ob Du sie Freunden und Bekannten weiterempfehlen würdest:

Basis: 1.000 Befragte



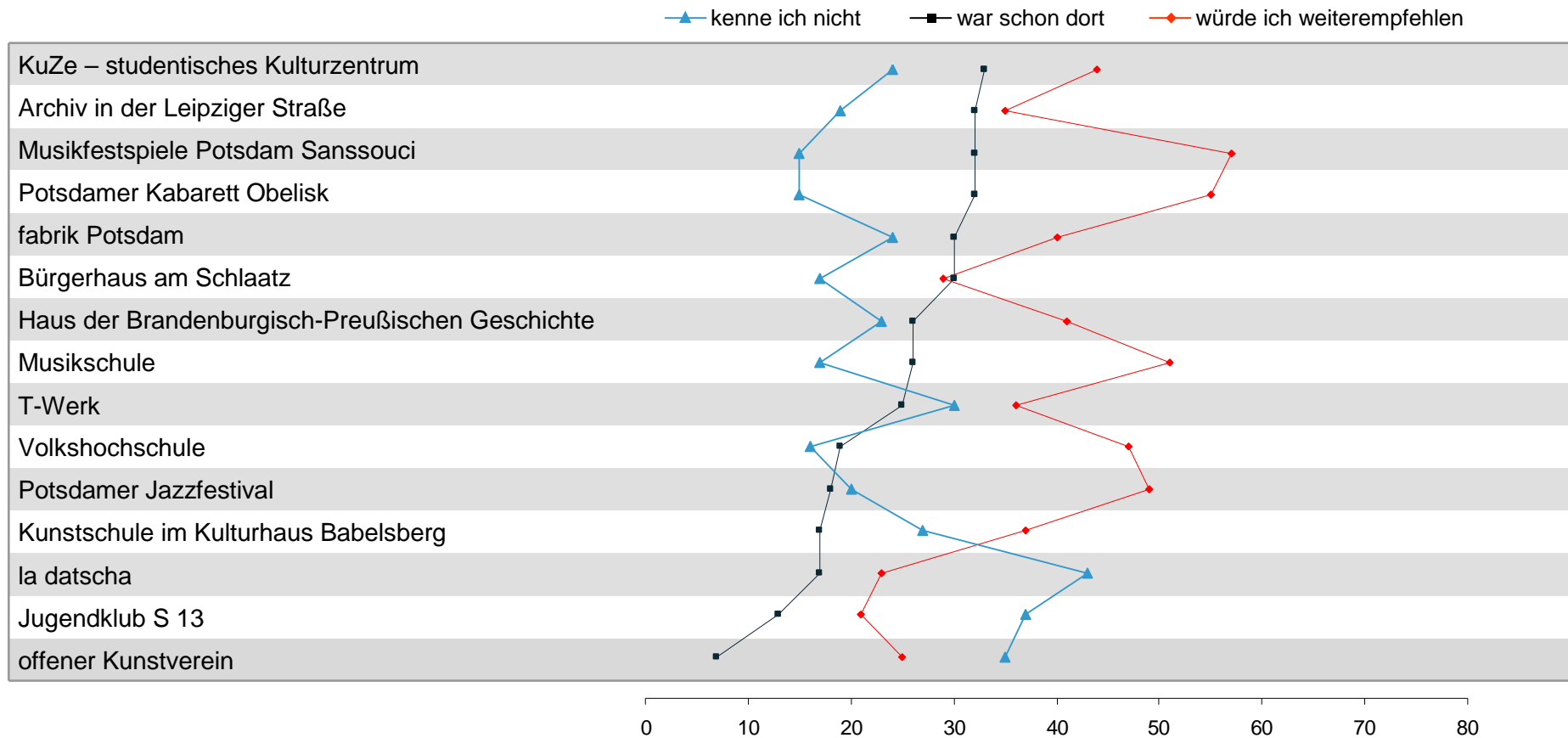
Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Angaben in Prozent



Weiterempfehlungen liegen auch ohne Besuch der Location vor – insbesondere bei „eingeführten“ Kulturträgern.



Frage: Sage mir bitte jeweils, ob Du bei folgenden Locations/Veranstaltungen schon mal warst und ob Du sie Freunden und Bekannten weiterempfehlen würdest:

Basis: 1.000 Befragte



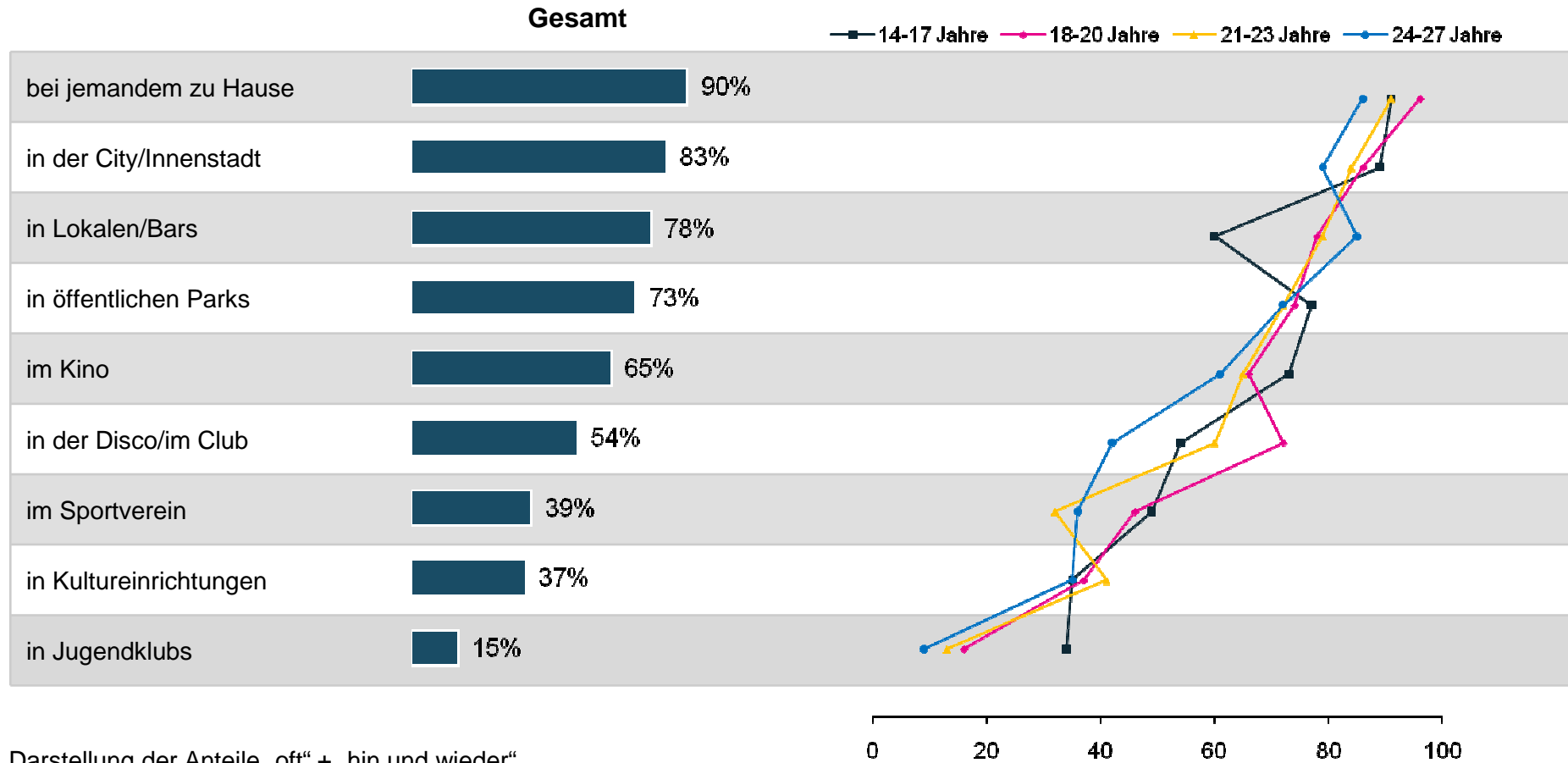
Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
 in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
 Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Angaben in Prozent



Eigenes Zuhause beliebtester Treffpunkt.



Darstellung der Anteile „oft“ + „hin und wieder“

Frage: Wie oft triffst Du Dich mit Freunden und Kollegen ...?

Basis: 1.000 Befragte

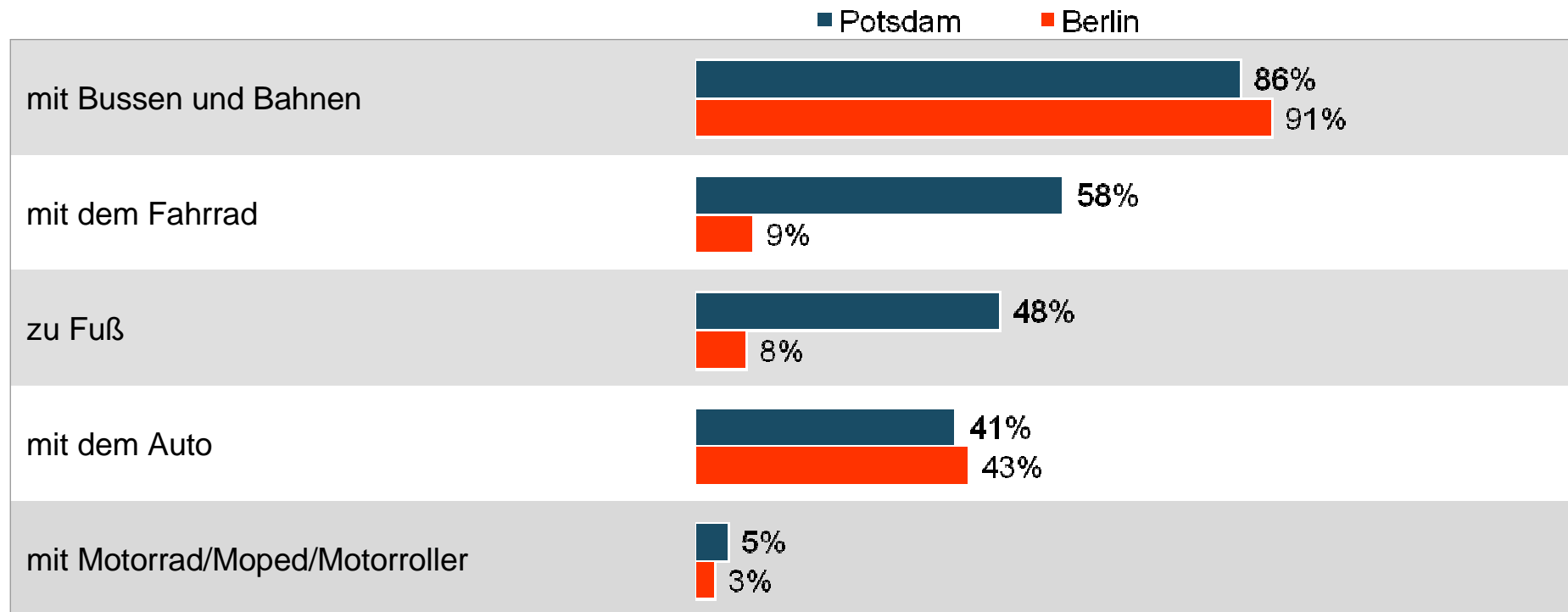


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
 in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
 Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

16



Busse und Bahnen beliebteste Transportmittel bei Anreise zu Veranstaltungsorten.



Frage: Wie kommst Du in der Regel zu den Veranstaltungsorten?

Basis: 1.000 Befragte

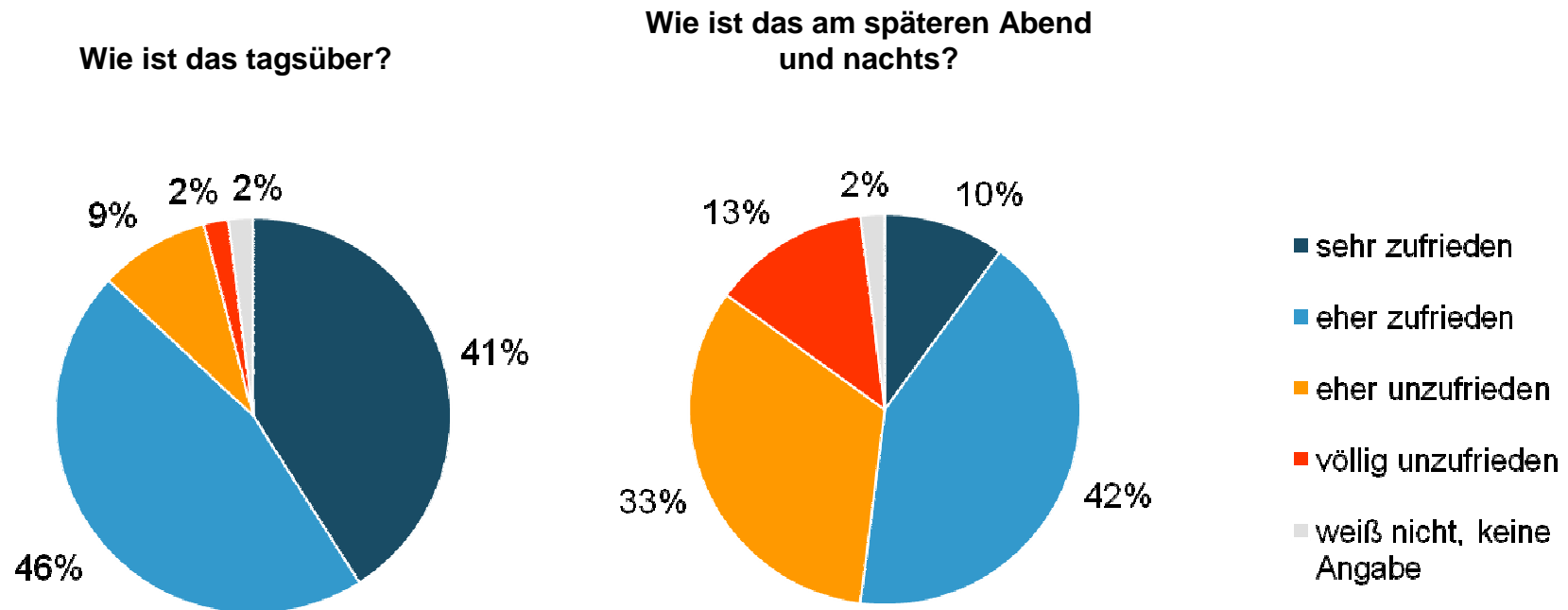


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

17



Größere Zufriedenheit bei Bussen und Bahnen mit dem Tagesangebot als mit dem Abend- und Nachtangebot.



Frage: Wie zufrieden bist Du mit den Angeboten von Bussen und Bahnen hier in Potsdam?

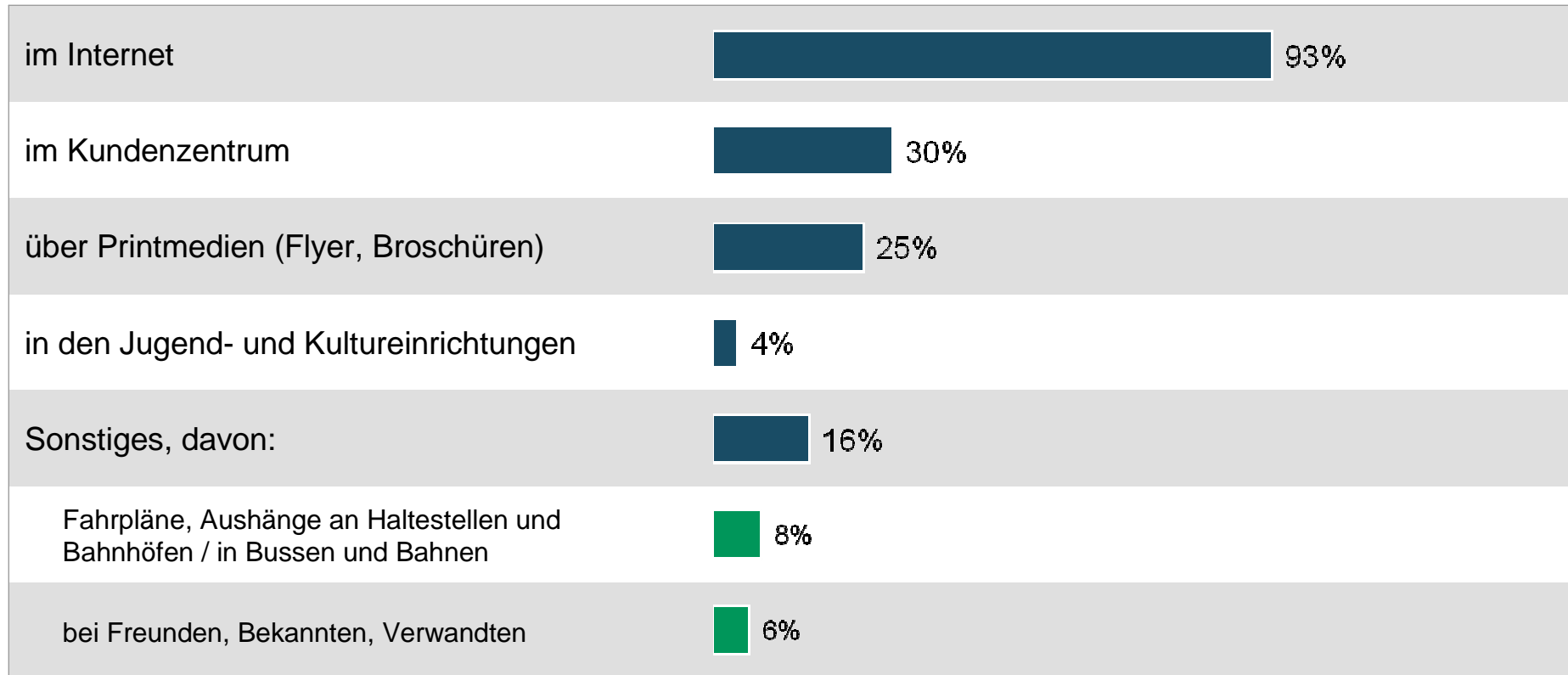
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Internet mit Abstand wichtigste Informationsquelle zu Bussen und Bahnen bei jungen Leuten.



Frage: Wie informierst Du Dich über die Angebote von Bussen und Bahnen?

Basis: 1.000 Befragte

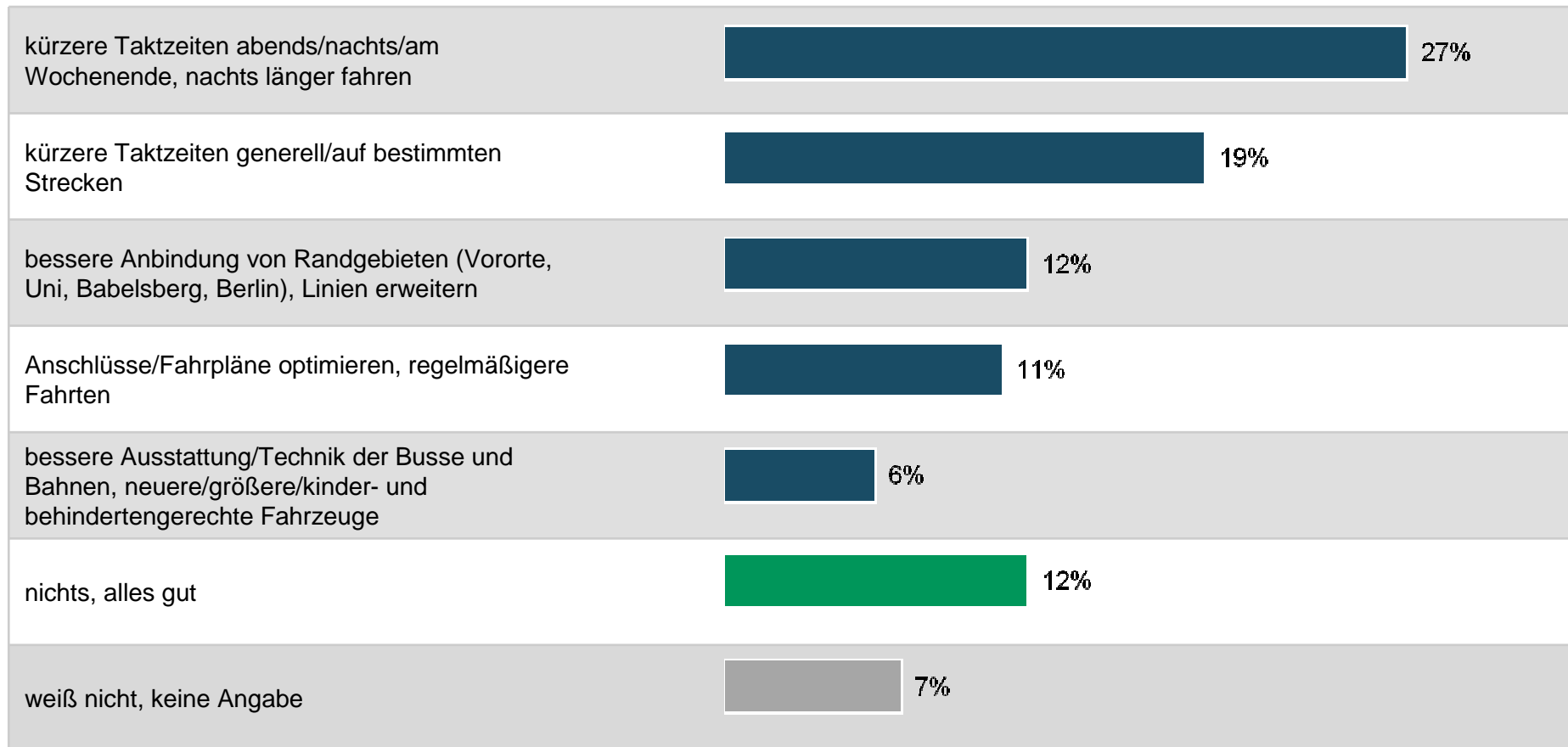


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

19



Die Attraktivität des ÖPNV beruht vor allem auf großer Zufriedenheit in der Abwicklung. Einziger Verbesserungsvorschlag: Verbesserungen bei den Taktzeiten.



Ungestützte Abfrage; dargestellt: Nennungen ab 6 Prozent

Frage: Was könnte man hier in Potsdam an Bussen und Bahnen verbessern?

Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

20



Das kulturelle Engagement der Stadtwerke Potsdam ist nicht mehr aus dem öffentlichen Leben wegzudenken.



Frage: Welche der folgenden kommunalen Unternehmen engagieren sich Deines Wissens nach für die Kultur in Potsdam?

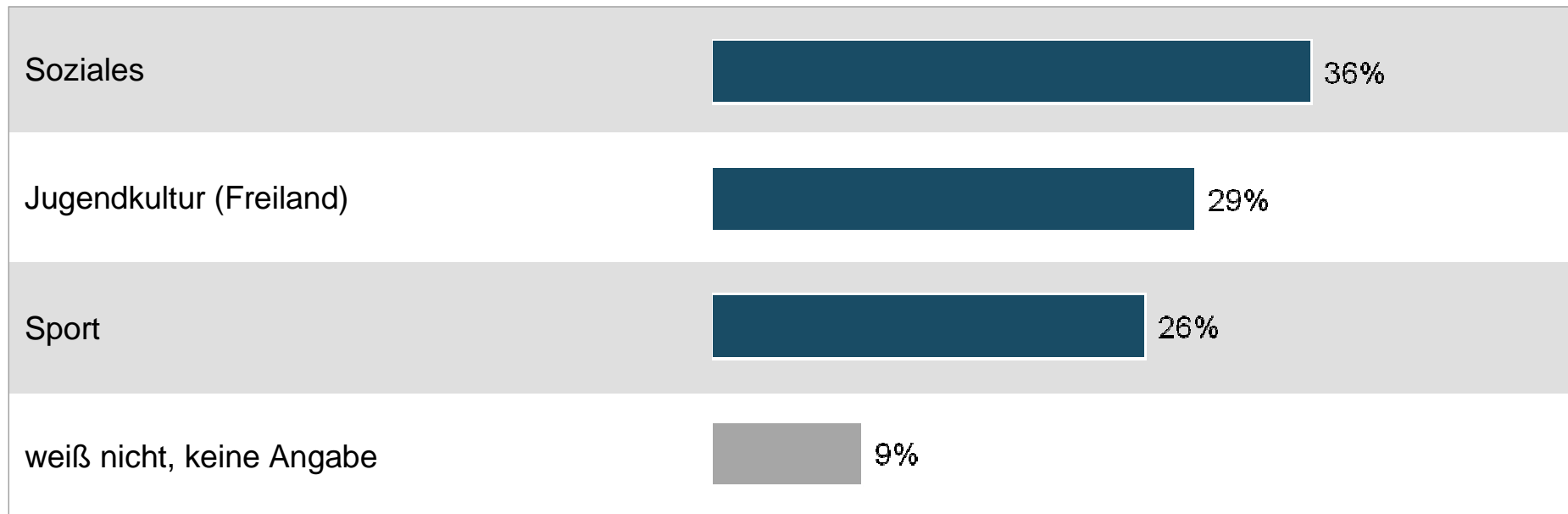
Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010



Allgemein verstärktes Engagement der Stadtwerke gewünscht.



Frage: In welchen Bereichen sollten sich die Stadtwerke Potsdam verstärkt engagieren?

Basis: 1.000 Befragte

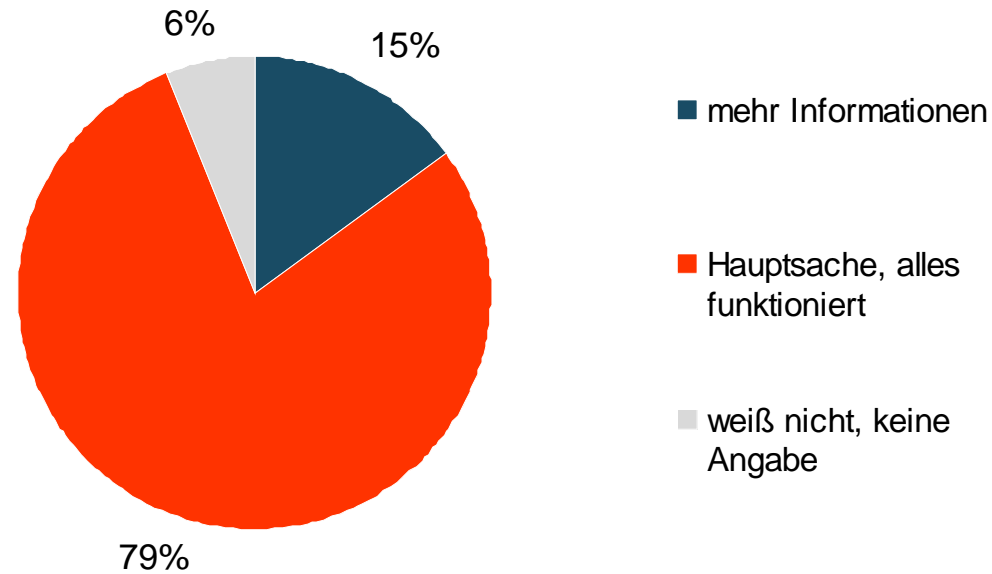


Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren
in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

22



Nur wenige möchten mehr Informationen über die Leistungen der Stadtwerke – „Hauptsache alles funktioniert“.



Frage: Möchtest Du mehr Informationen über die Leistungen der Stadtwerke oder ist für dich nur entscheidend, dass alles funktioniert?

Basis: 1.000 Befragte



Repräsentative Befragung von Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Stadt Potsdam - Jugendkultur in Potsdam
Befragungszeitraum: 02.06.2010 – 06.07.2010

23



JUGENDKULTUR in POTSDAM

Die Hauptbefunde in 10 Thesen

1. Trotz Nähe und schneller Erreichbarkeit Berlins ist Potsdam ein attraktiver Kulturstandort für die Jugend: Die Mehrzahl nutzt Kultur in Potsdam.
2. Potsdam hat eine ausnehmend hohe Wohnattraktivität für die Jugend: 87 Prozent wollen trotz Berliner Konkurrenz in Potsdam wohnen bleiben.
3. Potsdam ist kulturell äußerst attraktiv, vor allem wohl aufgrund der Dichte seines Kulturangebots. Vielen Jugendlichen fehlt kaum etwas. Größter Kritikpunkt, wenn Kritik geäußert wird: Zu wenig Sportangebote und Schwimmbäder.
4. Auch die intensive Inanspruchnahme der Informationsquellen zu den Kulturangeboten verrät die jugendkulturelle Attraktivität Potsdams.
5. Potsdams Jugend ist vielfältig kulturell interessiert. Die konventionellen Freizeitbeschäftigungen überwiegen.

JUGENDKULTUR in POTSDAM

Die Hauptbefunde in 10 Thesen

6. Die hohe kulturelle Attraktivität Potsdams hat zwei Wurzeln: Seine hohe Inanspruchnahme und die hohe Zufriedenheit mit den Einrichtungen: Waschhaus, Biosphäre, aber auch Schiffbauergasse mit Hans-Otto-Theater und der Lindenpark haben als Locations die größte Attraktivität. Herausragende Jugendmagnete sind aber auch Stadtbibliothek und die Babelsberger Live-Nacht.
7. Dennoch bleibt das häusliche Umfeld sehr wichtig als Ort des Rückzugs mit Freunden, der Entspannung, der Unterhaltung und privaten Geselligkeit.
8. Busse und Bahnen dominieren klar den Transport zu den Veranstaltungsorten.

JUGENDKULTUR in POTSDAM

Die Hauptbefunde in 10 Thesen

9. Ihre Attraktivität basiert nicht nur auf Kosten und Möglichkeit des Alkoholkonsums, sondern vor allem auf der hohen Zufriedenheit in der Abwicklung des Personennahverkehrs. Einzige nennenswerte Verbesserungsmöglichkeit: Verstärkte Taktfrequenz.
10. Das kulturelle Engagement der Stadtwerke Potsdam ist wegen Qualität und Quantität nicht mehr wegzudenken. Wenn Zusätzliches gewünscht, dann Aktivitäten im Sozialbereich.